

Gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Katholischen Pfarrei St. Lucia, Stolberg

Gottesdienste, Veranstaltungen und Mitteilungen

Vom 29.01.2023 bis 11.03.2023

14. Jg. Nr. **01**2023

Bild: Wunibald Wörle – In Pfarrbriefservice

Für alle Veranstaltungen gilt die aktuelle Coronaschutzverordnung.



Ein voller
Erfolg

16.548,12 €

40 Tage Vorbereitung auf das Osterfest *einen spürbaren Versicht ...bewußt erleben*



INHALT

Bild: © Peter Weidemann- in Pfarrbriefservice.de

Vorwort – Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess	3/4
Rückblick - Messfeier zum Jahresabschluss mit Sakramentalem Segen	4
Rückblick - Münsterbuscher Adventscfé	5
Glaube bewegt - Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan	6/7
Informationen zu Terminen - Karneval 2023 - in St. Franziskus	8
Weihnachten vor der Kirche St. Mariä Himmelfahrt	9
Aussendungsgottesdienst am 28.12.2022 in St. Josef	10
Die Sternsinger unterwegs – ein voller Erfolg	11
Der Bürgermeister empfängt die Sternsinger	12
Ergebnis – Aktion Dreikönigssingen 2023.....	13
Bistum Aachen stellt sich für nächsten Reformschritt auf	14/15
Kurzinterview mit Dr. Andreas Frick, Generalvikar - Bistums Aachen	16/17
Einladung zur hl. Messe mit Aschenkreuz / Fischessen - Aschermittwoch .	18
Das Grenzlandtheater spielt in unserer Kirche.....	19
Ein ökumenisches geistliches Angebot in der Fastenzeit	20
Karnevalistischer Gottesdienst - Herz Jesu Münsterbusch.....	21
Gottesdienstordnung	22-29
Angebote Liester u. Blaues Haus / Impressum	30
Unsere Pfarrei ist bunt - Redaktionsschluss d. nächsten Pfarrbriefe	31
Adressen / Daten	32

Priester-Notdienst

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei **Pfr. Funken**, Tel. 26456, wenn Sie die Krankensalbung empfangen möchten. Die Krankensalbung ist keine „Letzte Ölung“, sondern ein Sakrament, das man bei einer ernsthaften Erkrankung empfangen sollte. Die Krankensalbung stärkt die Seele des Kranken und schenkt, wenn es Gottes Wille ist, auch eine körperliche Stärkung und Heilung.

Nur wenn bei einem dringenden und plötzlichen Notfall **Pfr. Funken** (Tel. 26456) nicht zu erreichen ist - versuchen Sie bitte, einen anderen Priester zu erreichen:

Pfr. Bolz, Tel. 71642; **Pfr. Lühning**, Tel. 1029611; **Pfr. Urth**, Tel. 26554.

DARSTELLUNG DES HERRN – MARIA LICHMESS

Das Evangelium des Festes erzählt von einer Begegnung und Berührung, der glücklichen Mutter Maria und ihrem Bräutigam, dem hl. Josef, vom seligen Simeon-Moment und dem Glück, dass Menschen wie Simeon und Hanna Jesus in den Arm nehmen dürfen.

Lange hat der greise Simeon auf diesen Moment gewartet. Ihm war geoffenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Erlöser, den Retter dieser Welt gesehen habe. Und nun erkennt er ihn in dem kleinen Kind Jesus, den Maria und Josef im Tempel darbringen. Er preist diesen Moment selig. Er erkennt: „Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel“ (Lk 2,29-32). Er spürt in seinem Herzen, dass Jesus einer sein wird, der aneckt und dem widersprochen wird. Schon leuchtet das Kreuz auf. Er, der Retter, wird nicht in Watte gebettet, sondern aufs Kreuz gelegt. Simeon, der den Durchblick aufs Kreuz hat, erahnt die dunklen Stunden, die auf Jesus und seine Mutter zukommen werden. Er prophezeit Maria das Unausweichliche, das ihr mit dem Geschick ihres Sohnes zugemutet wird: „Ein Schwert wird durch deine Seele dringen“. Kaum zu glauben aber wahr: Dieser Kleine wird ein Zeichen des Widerspruchs sein. Schon bald wird er für manche zum Stolperstein werden, der verwundete, ans Kreuz genagelte Gottesknecht. Er wird die Scheinwelt mancher Menschen entlarven, die Hochmütigen zu Fall bringen. Auch uns wird in diesem Leben eine solche Erfahrung zuteilwerden. Dann, wenn ein Mensch den wir lieben stirbt, wenn er auf einmal nicht mehr unter uns ist. Wir werden uns von uns lieben Menschen trennen müssen, wie Maria loslassen, ohne zu wissen, ob wir das Losgelassene wiedererlangen. Wir müssen die Fremdheit auch unserer Nächsten aushalten. Wenn wir sie aber loslassen, leben wir aus dem Glauben, dass sie wie Jesus nicht im Tod bleiben, sondern berufen sind, zu Auferstehung und ewigem Leben. Das nimmt uns nicht die Erfahrung der eigenen Ohnmacht und der Trauer, lässt uns aber das österliche Licht erahnen, das auch wir im Tod empfangen dürfen. Der Tod hat nicht das letzte Wort, sondern österlich verwandeltes Leben. Das dunkle Bild bekommt bei uns einen lichtvollen Akzent.

Heute wird eine der sogenannten Sakramentalien angeboten. Vielerorts im Rheinland eine Art „achttes Sakrament“, der Blasiussegen. Viele stehen dafür gerne an. Sie warten wie Simeon und Hanna. Sie wollen es hören, dass das Heil ihnen höchstpersönlich gilt. Sie bitten um Gottes Sorge und Beistand für ihr zerbrechliches Leben. Vielen wird heute ein segensreicher Lichtblick geschenkt und das Kreuz mit dem Blasiussegen durch das spätweihnachtliche Licht zweier Kerzen auf Leib und Seele geschrieben. Auch das kann ein „Simeon-Moment“ sein; eine tiefe



Gewissheit wird mir geschenkt: Das Licht zur Erleuchtung der Heiden erleuchtet mich und wärmt meine fröstelnde Seele.

Die Gedanken sind inspiriert von Kurt Josef Wecker:

Die Botschaft heute, 12/2022, 479.

Foto: https://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/magazin/Blasius-Segen-Schutz-vor-Halskrankheiten/

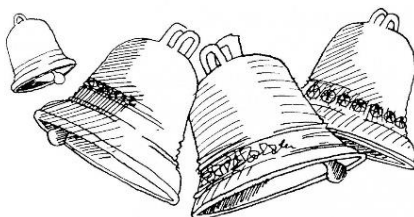
Pfr. Hans-Rolf Funken

RÜCKBLICK - MESSFEIER ZUM JAHRESABSCHLUSS MIT SAKRAMENTALEM SEGEN



Feierlich wurde die Messfeier zum Jahresabschluss in der Kirche St. Lucia begangen. Andachtsvoll begleiteten die Messdiener den Gottesdienst.

Durch den Ausfall der Glocken, Herr Pfr. Funken informierte die Gemeinde dazu, war es nach außen still, in der Kirche wurde ungeachtet dessen gemeinsam in vertrauter Weise gefeiert.



Der Sakramentale Segen war ein bewegender Abschluss der Messfeier zum Jahresabschluss 2022.

Grafik: © Pfarrer Martin Seidel
in Pfarrbriefservice.de

So trat man anschließend - ohne festliches stimmungsvolles Glockengeläut der Kirche St. Lucia - leise und bewegt den Weg nach Hause an.

Bild/Text: © Helga Banik-Ladewig

RÜCKBLICK - MÜNSTERBUSCHER ADVENTSCAFÉ

im Pfarrheim Herz Jesu



Die Gemeinde Herz Jesu hat am Sonntag, dem 4. Dezember 2022 nicht nur einen schönen Nachmittag beim **Münsterbuscher Adventscafé** im Pfarrheim Herz Jesu erlebt - sondern auch Spenden gesammelt.

Es kam die stattliche Summe von **225,- Euro** zustande.



Man einigte sich auf die Verwendung der Spenden - darüber freuen sich nicht nur die Spendengeber.

Die **Kita Foxiusstraße**



erhält einen Betrag in Höhe von **100,- Euro** – kommt unseren „Kleinsten“ in der Gemeinde zugute.

Das **Café Willkommen** im Ökumenischen Gemeindehaus

erhält einen Betrag in Höhe von **125,- Euro**, damit wird das Café Willkommen weiter in seiner Arbeit unterstützt.

Wir danken herzlich den Spendern, die so aktiv und großzügig gespendet haben sowie allen, die dazu ihren Einsatz leisteten.

Vielleicht ist es im Advent 2023 wieder möglich sich gemeinsam zu treffen unter dem „Motto“:



*Lasst uns zusammensitzen,
uns an der gemeinsamen Zeit erfreu'n.
Lasst den Stress den Advent nicht verderben,
wir würden es sonst bald bereu'n.*

Grafik: © sandra_schoen / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com - in Pfarrbriefservice.de



In Stolberg findet der **Gottesdienst zum Weltgebetstag 2023 am 3. März 2023 um 15 Uhr in der Kirche St. Sebastianus** statt, zu dem Menschen aller Konfessionen herzlich eingeladen sind!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei einem kleinen Stehempfang (wenn die Situation es ermöglicht) die Möglichkeit, sich über den Nachmittag auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Vorbereitungsteam freut sich immer über interessierte Mitstreiter*innen, die diesen oder auch die kommenden Weltgebetstage mit vorbereiten und durchführen möchten. Kontakt gerne über d_herold@gmx.de.

Das *Titelbild mit dem Titel „I Have Heard About Your Faith“* stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

„Glaube bewegt“

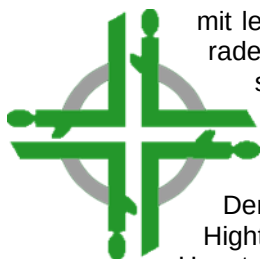
Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.



Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte.



Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.



Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

(Auszug aus: 3.191 Z.m.L.z, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)

KARNEVALISTISCHER FRÜHSCHOPPEN IN ST. FRANZISKUS 29.01.2023

Herzliche Einladung zum karnevalistischen Frühschoppen der Gemeinde St. Franziskus am Sonntag, dem 29. Januar 2023.

Beginn im Pfarrheim, unter der Kirche, ist um 12:11 Uhr. Einlass ab 11:00 Uhr.

Für Stimmung sorgen unter anderem das „**Duo PaLü**“ „**Stimmungssänger Erwin P.**“, sowie „**Shanice**“.

Weiterhin wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten durch: Prinz Carsten I. (Nellißen) mit seinem Hofstaat und dem Gefolge der KG Erste Große, verschiedenen Karnevalsgesellschaften und Showtanzgruppen.

Zum Mittagessen gibt es u. a. die beliebte hausgemachte Erbsensuppe.

Der Eintritt ist frei!

Bild: © Factum/ADP - in Pfarrbriefservice.de



KOSTÜMBALL AM KARNEVALSSAMSTAG, DEM 18. FEBRUAR 2023



Herzliche Einladung zum Kostümball für „Jung und Alt“ am Karnevalssamstag, dem 18. Februar 2023, ab 20.00 Uhr im Pfarrheim von St. Franziskus.

Ab 20.00 Uhr sorgen zwei DJ's für gute Stimmung und die richtige Musik.

Außerdem wird es auch einen Auftritt einer Stimmungssängerin geben und Prinz Carsten I. (Nellißen) wird, mit seinem Hofstaat und dem Gefolge der KG Erste Große, seine Aufwartung machen.

Der Eintritt ist frei, für Speisen und Getränke zu zivilen Preisen ist gesorgt.

Bild: © Peter Strobel - in Pfarrbriefservice.de

TEILNAHME AM STOLBERGER ROSENMONTAGSZUG (24.02.2023)

Bereits seit 1997 nimmt die Gemeinde St. Franziskus am Stolberger Rosenmontagszug teil.

Diese schöne Tradition wird auch 2023 beibehalten und alle Interessenten (Erwachsene, Kinder und Jugendliche) sind herzlich eingeladen, mitzugehen.

Für Anmeldungen und Fragen melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0178/2000 303.

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronaregeln statt.



Fast schon verloren und einsam stand er da, der mit Lichtern geschmückte Weihnachtsbaum vor der Kirche St. Mariä Himmelfahrt und trotzdem strahlte er - als ein Symbol der Hoffnung und Zuversicht - für die Menschen, die gerade in diesen Tagen an ihre Kirche dachten, die ihre Weihnachtskrippe vermissten und die gemeinsam gefeierten Messen und Begegnungen. Die noch immer von der Flut gezeichnete Kirche bleibt aus diesem Grund weiter geschlossen.

Besonders zur Weihnachtszeit entstand die Empfindung der verwaisten Kirche St. Mariä Himmelfahrt. Keine weihnachtlichen Klänge wurden aus der Kirche vernommen, es kamen keine Besucher, die dort Trost und Zuversicht finden konnten. Die Wunden der Flut sind bei den Menschen noch nicht verheilt, die Gebäude nicht alle in Stand gesetzt.

Die Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, als Mittelpunkt für die gesamten Gemeinden der Pfarre St. Lucia, wird wieder in neuem Glanz erstrahlen. Viele Arbeiten wurden bereits ausgeführt und laufen noch parallel nebeneinander. Der Kirchenvorstand ist aktiv in die Arbeiten eingebunden und unterstützt Herrn Pfr. Funken, die Architekten und Handwerker bei dieser großen Aufgabe.

Wir hoffen, dass Mitte des Jahres 2023 die Arbeiten in der Kirche St Mariä Himmelfahrt abgeschlossen sind und wieder neues Leben die Kirche erfüllen wird. Alle, die sich mit der Kirche verbunden fühlen, werden dort wieder ihren Platz und ihre Heimat finden.

Bild: © Dieter Ladewig – Text: © Helga Banik-Ladewig

St. Josef, Donnerberg

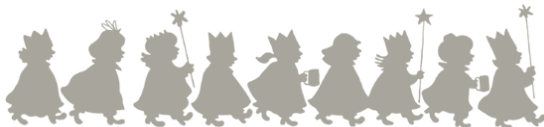


Am Mittwoch, dem 28.12.2022 feierten die Sternsinger ihren Aussendungsgottesdienst um 19.00 Uhr in St. Josef.

20 * C + M + B + 23

Die Kreide und Segensstreifen, die die Sternsinger mitnehmen, um den Segen in die Häuser von Stolberg zu bringen, wurden in der hl. Messe gesegnet.

Sogar ein Kamel ist mit von der Partie.



Grafik: © Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Fotos: © Birgit Stremme | Text: © Elisabeth Johnen

DIE STERNSINGER UNTERWEGS – EIN VOLLER ERFOLG

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ stand der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023.



Aus den sieben Gemeinden der Kath. Kirchengemeinde St. Lucia kamen Kinder, Jugendliche und Erwachsenen zusammen, um gemeinsam in diesem Jahr die Aktion Dreikönigssingen 2023 durchzuführen.



Die Stolberger Sternsinger Gruppen sammelten in Begleitung von einigen Erwachsenen an unterschiedlichen Tagen in den einzelnen Gemeinden.

Auch schon die Kita Kinder der Kindertagesstätte Clara Fey und des Familienzentrums St. Sebastianus machten sich auf den Weg und trugen ebenso emsig - wie ihre „Großen Vorbilder“ - zum Erfolg der Aktion bei. Spenden für die Sternsinger in Form von Süßigkeiten wurden aufgeteilt.



Einige Erwachsene machten sich ebenfalls auf den Weg, die Sammlung mit zu unterstützen.

Herr Pfr. Funken besuchte das Bethlehem Gesundheitszentrum. Dort brachte er mit jungen Erwachsenen den Segen zu den Kranken.

Foto oben: © Justin Gottfried – Foto in der Mitte: © Marie-Luise Willems
Foto unten: © Kristina Schnickmann - Text: © Helga Banik-Ladewig

DER BÜRGERMEISTER EMPFÄNGT DIE STERNSINGER



Am Freitag, dem 06.01.2023 empfing Herr Bürgermeister Patrick Haas die Sternsinger im Ökumenischen Gemeindezentrum.

Er begrüßte die Kinder und ihre Begleiter, die in großer Zahl erschienen waren und bedankte sich für ihr Engagement und die Bereitschaft, andere Kinder zu unterstützen, denen es nicht so gut geht.

Die Gruppe der Sternsinger setzte sich vor allem aus Kommunionkindern, Messdienern und Stammsternsingern zusammen.



Für die musikalische Gestaltung sorgte das Trio Frau Marita von der Weiden, Frau Marie-Luise Otten und Herr Hermann-Josef Schulte. Nachdem Herr Pfr. Funken das Tagesevangelium von den „Heiligen Drei Königen“ vorgelesen hatte, gab es für alle noch heißen Kakao.

Anschließend machten sich die Sternsinger mit ihren Betreuern auf den Weg, um den Segen in die Häuser von Stolberg zu bringen. Vielen Dank an alle Beteiligten, ohne die die Sternsingeraktion in diesem Rahmen nicht möglich wäre.



Fotos: © Birgit Stremme | Text: © Elisabeth Johnen

DANKE!

20*C+M+B+23

Die Sternsingeraktion 2023 ist abgeschlossen,
die Häuser und Wohnungen sind gesegnet
und die Spenden gezählt.

In unserer Pfarrgemeinde sind insgesamt

16.548,12 €

zusammengekommen, mit denen Kindern in Not
weltweit geholfen wird.

**Wir danken allen Sternsängern, den ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern, den Begleiterinnen und Begleitern
und natürlich auch den Spendern von Herzen!**

- **Verfahren zur Bildung der Pastoralen Räume gewährleistet breite Beteiligung von Gemeinschaften der Gemeinden (GdG), Kirchenvorständen und Regionalpastoralräten**
- **Subsidiäre Beratung über Zuschnitt und die Entwicklung Pastoraler Räume auf GdG-Ebene**
- **Ausgestaltung der Pastoral in neu errichteten Pastoralen Räumen ab 1. Januar 2024**



Aachen, 18. Januar. Das Bistum Aachen setzt seinen Reformprozess konsequent und mit maßgeblicher Beteiligung der Gemeinschaften der Gemeinden (GdG), Kirchenvorstände und Regionalpastoralräte fort. Seit Beginn dieses Jahres sind insgesamt acht Regionalteams beauftragt, die Bildung Pastoraler Räume mit den GdG und Kirchenvorständen zu moderieren.

„Strukturen dienen keinem Selbstzweck, sondern sollen viele neue vitale Orte von Kirche ermöglichen und bestehende beflügeln“, betont Generalvikar Dr. Andreas Frick. „Dennoch geht es natürlich nicht ohne einen zeitgemäßen Zuschnitt, dem sich auch die Kirche im Bistum Aachen stellen muss.“ In einem feierlichen Gottesdienst hatte Bischof Dr. Helmut Dieser die insgesamt 24 Frauen und Männer im Hohen Dom zu Aachen am vergangenen Samstag beauftragt.

Die Regionalteams – teils in neuer personeller Besetzung – gehen mit zwei wesentlichen Aufgaben in die nächsten Jahre. Sie leiten zusammen mit dem Regionalpastoralrat die Region und verantworten die regionale Prozessumsetzung.

Das Team besteht aus jeweils drei Personen – dem Regionalvikar, einer Pastoralreferentin oder einem Pastoralreferenten sowie einem/einer gewählten ehrenamtlich Engagierten. Insgesamt sind zehn Frauen und 14 Männer am Start.

Diskussionsgrundlage für Pastorale Räume für die weiteren Beratungen vor Ort

Die Regionalteams stützen sich auf eine Diskussionsgrundlage, die sie gemeinsam mit den Fachabteilungen des Bischöflichen Generalvikariats erarbeitet haben. Die Vorschläge orientieren sich insbesondere an folgenden Kriterien: Sozialraum der Menschen, kommunale Grenzen, Zahl der Katholiken,

Mischung aus städtisch und ländlich, Vielfalt von Angeboten. Wie viele Pastorale Räume es letztlich werden, hängt von den Beratungsergebnissen vor Ort ab. In einigen Regionen gibt es bereits konkrete Vorstellungen. „Wir sind froh, mit einem guten Konzept in die anstehenden Beratungen in unsere Region zu gehen. Es wird sehr spannend, wie sich die Diskussionen vor Ort entwickeln. Wir laden jede und jeden ein, sich zu beteiligen. Davon lebt der Veränderungsprozess, und nur so kommen wir zu einem gemeinsamen Ergebnis“, sagt der Dürener Regionalvikar Norbert Glasmacher.

Die Grenzen der Pastoralen Räume sollen zukünftig in der Regel auch die Grenzen der Verwaltung des Kirchengemeindevermögens durch Körperschaften des öffentlichen Rechts (KdöR) bilden. Der diesbezügliche Beschlussvorschlag entstammt einer Projektgruppe aus Vertretern des Kirchensteuer- und Wirtschaftsrates, der Initiative „Kirche bleibt hier“, der diözesanen Räte sowie dem Ökonomen und der Justitiarin des Bistums.

So stellen die Pastoralen Räume die nötigen finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen zur Verfügung, damit sich vielfältige Orte von Kirche miteinander vernetzen und Gelegenheiten eröffnen können, um Menschen einzuladen, Glauben und Leben miteinander zu teilen. Dabei geht es nicht um den Erhalt der Kirche in ihrer jetzigen Gestalt, sondern um die Ermöglichung neuer Formen des Christseins, das sich nah an den Lebenszusammenhängen der Menschen ereignet und in Gemeinschaft wirksam wird.

Das neu beauftragte Regionalteam Aachen Land gestaltet mit Mut und Entschlossenheit den Veränderungsprozess der Gemeinden:



Erdmute Söndgen, Dr. Annette Jantzen und Regionalvikar Hannokarl Weishaupt
Foto: Bistum Aachen – Martin Braun.

Insgesamt sind 8 Regionalteams vom Bischof ernannt worden, um den Veränderungsprozess im Bistum Aachen zu begleiten.

Norbert Franzen hat seine Arbeit im Regionalteam Aachen-Land beendet.

Wenn Sie weiter über den Veränderungsprozess im Bistum informiert sein wollen, empfehlen wir Ihnen den Newsletter des Bistums Aachen, der alle zwei Wochen erscheint und wichtige Informationen über den Prozess und darüber hinaus aus dem ganzen Bistum enthält.

Pressemitteilung des Bistums Aachen Nr. 4/18.01.2023



KURZINTERVIEW MIT DR. ANDREAS FRICK, GENERALVIKAR DES BISTUMS AACHEN

„Wer Neues will, muss auch Abschiede in Kauf nehmen“ Veränderung braucht starke Player.

Zum Wandel gibt es keine Alternative. Alle sind gefragt, eine nachhaltige Kulturveränderung in der Kirche als gesellschaftlichen Beitrag zu wollen und zu gestalten. Neben einer vorausschauenden Finanzplanung geht es in den kommenden Jahren um zukunftsweisende



und wirksame Pastoralkonzepte sowie innovative Leitungsmodelle. Der Paradigmenwechsel gelingt nur, wenn es ein verstärktes Miteinander von Haupt- und Ehrenamt gibt. Davon ist Generalvikar Dr. Andreas Frick zutiefst überzeugt. Verantwortung muss neu gedacht, geplant und abgesichert werden. Im Gespräch blickt Dr. Andreas Frick auf 2023, die Aufgaben der Regionalteams und die gesellschaftliche Rolle der Kirche von Aachen.

Herr Dr. Frick: Mut, Entschlossenheit, Zielorientierung. Auf welche Stärken kommt es 2023 an?

Auf alle drei gleichzeitig. Wir brauchen eine Aufbruchs- und Erneuerungskultur, die den permanenten Abgesängen auf die Kirche das Optimistische, Helle

und Begeisterungsfähige entgegensetzt. Das mutige Vorangehen erlebe ich an vielen Orten bei uns im Bistum. Deshalb bin ich auch zuversichtlich, dass wir das mit möglichst vielen gemeinsam schaffen werden. Es ist aber auch klar: Wenn wir etwas Neues wollen, wird das auch mit Abschieden verbunden sein.

Acht Regionalteams wurden Mitte Januar von Bischof Dr. Helmut Dieser beauftragt. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam mit den GdG die Pastoralen Räume zu entwickeln. Auf welche Grundlagen können sich die Teams stützen?

Wir unterstützen die Teams mit vielen Handreichungen und Orientierungsleitfäden. Angefangen bei der Fachberatung über Argumentationshilfen und Kommunikation. Das Verfahren zur Errichtung der Pastoralen Räume soll bis Ende 2023 abgeschlossen werden. Als Richtwert gelten unverändert die rund 50 Pastoralen Räume, die vom Synodalkreis beschlossen wurden. Die Teams werden Vorschläge erarbeiten, die in den GdG beteiligungsorientiert beraten und votiert werden.

Wie groß ist die Gefahr, dass sich Kirche nur mit sich selbst beschäftigt?

Die Gefahr ist sehr groß –bei aller Notwendigkeit der Reformen: Sie sind kein Selbstzweck. Die Rahmenbedingungen um uns herum verändern sich dramatisch. Sich langfristig abzeichnende Finanzlücken müssen über effizientere Strukturen und künftig stärker über Fundraising-Aktivitäten kompensiert werden, um auch in Zukunft die erforderliche Finanzkraft aufbringen zu können. Dem stellen wir uns, denn als Kirche sind wir Teil dieser Gesellschaft –im radikalen Umbruch. Und darin sind wir unverzichtbar.

Wie kommt die Diözese ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nach?

Wir werden unserer gesellschaftlichen Verantwortung täglich gerecht: In Schulen, Kindertagesstätten, der Pflege und an allen Orten von Kirche. Allein im Bistum Aachen arbeiten 40.000 Menschen haupt- oder nebenamtlich sowie mit unzähligen ehrenamtlich Engagierten, deren Wirkung für die Zivilgesellschaft unschätzbar wichtig ist. Die Kirche von Aachen übernimmt ihren vielfältigen Auftrag in Pastoral/Verkündigung, Bildung, Caritas und muss in den kommenden Jahren immer stärker in Netzwerken und mit bekannten und neuen Kooperationspartnern zusammenarbeiten.

Bild: © Bistum Aachen - Martin Braun

Text: © Bistum Aachen - <https://medienportal.bistum-aachen.de/>

EINLADUNG ZUR HL. MESSE UND ZUM FISCHESSEN AM ASCHERMITTWOCH,

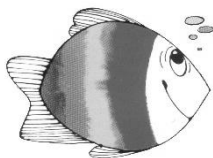
dem 22. Februar 2023 in St. Franziskus

Beginn der hl. Messe am Aschermittwoch, dem **22. Februar 2023 in St. Franziskus**, in der auch die dortige Passionskrippe Thema sein wird, und in der am Ende das **Aschenkreuz** ausgeteilt wird, ist um 17:30 Uhr.



Bild: © Cursillo-Sekretariat - in Pfarrbriefservice.de

Bild: © Myriams-Fotos / cc0 – gemeinfrei
in Pfarrbriefservice.de



Anschließend findet im Pfarrheim wieder das traditionelle Fischessen statt, zu dem alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde herzlich eingeladen sind.

In diesem Jahr gibt es neben der gewohnten Auswahl an Fisch (z. B. Sahneheringe, Rollmöpse, Forellenfilets, usw.) auch wieder heißen Backfisch und Salzkartoffeln.

Für Erwachsene wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 17,- € und für Kinder (bis 12 Jahre) in Höhe von 8,00 € erhoben.



Achtung: die Teilnehmeranzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

Daher müssen wir Sie bei Teilnahme um eine baldige Anmeldung und um Vorauszahlung des Unkostenbeitrages bitten.

Anmeldungen nehmen die jeweiligen Pfarrbüros entgegen. Nach dem Motto, „**wer zuerst kommt mahlt zuerst**“ werden dann die 50 Plätze vergeben.

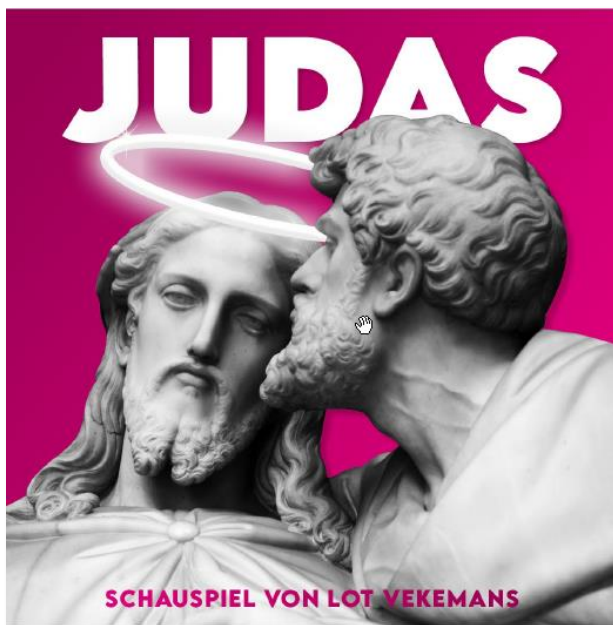
PASSIONSKRIPPE IN ST. FRANZISKUS ZU BESICHTIGEN

Die Gemeinde St. Franziskus öffnet an den Sonntagen in der Fastenzeit (= 26.02., 05.03., 12.03., 19.03. und 26.03.2023) jeweils sonntagnachmittags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr ihre Kirche, damit die Passionskrippe besichtigt werden kann, die dort von Aschermittwoch bis einschließlich Christi Himmelfahrt aufgebaut ist.

Passionskrippen sind entstanden, weil viele Gläubige früherer Zeiten noch nicht lesen konnten. Auf diese Art und Weise wurden ihnen, ähnlich wie beim Kreuzweg, in verschiedenen Stationen, die Ereignisse der Karwoche bildlich vor Augen geführt.

Anders als ihre weihnachtlichen Pendants stellen die Passionskrippen nicht die Geburt, sondern die Passion, also das Leiden und Sterben Christi, bis hin zur Auferstehung, dar.

Während Passionskrippen in Bayern und Österreich relativ häufig vorkommen, ist die Passionskrippe von St. Franziskus in dieser Form einzigartig im gesamten Bistum Aachen.



Mit dem Schauspiel „Judas“ der niederländischen Autorin Lot Vekemans gastiert das Grenzlandtheater erstmals in Kirchengemeinden der Region. Unter der Regie des Intendanten Ingmar Otto schlüpft der Schauspieler Felix Frenken in die Rolle des „Judas“. Für einen Theaterabend wird er zu dem Mann, dessen Name für Verrat steht. Zu dem Mann, der jahrhundertlang von jedem geschmäht wurde. Doch wäre ohne diesen Menschen und ohne seinen Judas-kuss das Christentum nie zu einer der großen Weltreligionen geworden.

Es gibt in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive. Nach zweitausend Jahren ist es an der Zeit, dass Judas selber spricht: So begeht er einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

Es erwartet Sie ein spannender Theaterabend, der daran erinnert, wie stark „Zweifel“ und „Glauben“ verwandt sind, wie kräftig „Zivilcourage“ aus unserem Glauben entspringen kann.

Die Vorstellung findet am 27.02.2023 um 19:30 Uhr in der Kirche St. Lucia statt, der Einlass beginnt 19:00 Uhr und die Platzwahl ist frei.

Karten zum Preis von 13,00 Euro erhalten Sie an der Theaterkasse in der Aachener Elisengalerie, Telefon 0241 - 47 46 111, sowie online unter www.grenzlandtheater.de (zzgl. Gebühren).

Bitte beachten Sie die gewöhnliche Raumtemperatur in der Kirche.



Bild: © Peter Weidemann- in Pfarrbriefservice.de

Auch dieses Jahr bietet das Team der „**Exerzitien im Alltag**“ in Stolberg allen Interessierten in der Fastenzeit die Gelegenheit, sich in Liedern, mit Texten, im Gebet, in Stille und im gemeinsamen Austausch auf die Suche nach Gott in unserem Leben zu machen.

Dabei führt uns der Weg von dem Kind in der Krippe zu dem Mann am Kreuz.

Die Treffen finden **an jedem Dienstag,**
vom **28.02. bis 04.04.2023**
von **10.00 bis 11.30 Uhr**
im **Ökumenischen Gemeindezentrum,**
Frankentalstraße 18, in 52222 Stolberg statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist zur besseren Planung wünschenswert.

Anmeldung und nähere Informationen bei Frau Agi Ruskowski
(Tel.: 02402/71742 oder e-Mail: ruskowski.agi@googlemail.com).



**Karnevalistischer Gottesdienst
in Herz-Jesu Münsterbusch.**

Jubiläum der KG Münsterbösch Jonge

am 01.02.2023

um 18:30 Uhr

Kostüme sind erwünscht

28.01.2023 – Samstag – HL. THOMAS V. AQUIN

Vorabendmesse zum 4. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

29.01.2023 – 4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse

10:00 span. Gemeinde, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

11:30 St. Josef, Donnerberg



Karnevalssitzung

12:11 Pfarrheim St. Franziskus

30.01.2023 – Montag

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

16:00-18:00 Ökumenisches Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

31.01.2023 – Dienstag – HL. JOHANNES BOSCO

Messfeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

01.02.2023 – Mittwoch

Schulmesse der Grundschule Höhenstraße

11:40 St. Josef, Donnerberg

**Karnevalistischer Wortgottesdienst
mit Kommunionausteilung**

18:30 Herz Jesu, Münsterbusch

02.02.2023 – Donnerstag – DARSTELLUNG DES HERRN (LICHTMESS)

Schulmesse der Grundschule Büsbach

8:00 in der Grundschule

Wortgottesdienst

17:30 St. Hermann Josef, Liester

04.02.2023 – Samstag – HL. RHABANUSMAURUS

Treffen der Firmlinge

9:30 - 12:30 Kupferstädter Gesamtschule, Breslauer Str. 1

Vorabendmesse zum 5. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Josef, Donnerberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

Bitte beachten Sie die geänderten Messzeiten von St. Josef u. St. Lucia

nach den hl. Messen wird der Blasiussegen erteilt

05.02.2023 – 5. Sonntag im Jahreskreis – HL. AGATHA

Sonntagsmesse

10:00 span. Gemeinde, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

Familienmesse mit Segnung der Kommunionkerzen

11.30 St. Lucia Oberstolberg

nach den hl. Messen wird der Blasiussegen erteilt

06.02.2023 – Montag HL. PAUL MIKI UND GEFÄHRTEN

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

16:00-18:00 Ökumenisches Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

07.02.2023 – Dienstag

Wortgottesdienst der Grundschule Atsch

8:05 St. Sebastianus, Atsch

Messfeier

18:00 St. Franziskus, Unterstolberg

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

08.02.2023 – Mittwoch – HL. HIERONYMUS ÄMILIANI, HL. JOSEFINE BAKHITA

Messfeier

19:00 St. Josef, Donnerberg

09.02.2023 – Donnerstag

Schulmesse der Grüntalschule

8:00 St. Lucia, Oberstolberg

Wortgottesdienst

17:30 St. Hermann Josef, Liester

11.02.2023 – Samstag – UNSERE LIEBE FRAU IN LOURDES

Erstkommunionvorbereitung Einheit Versöhnung

Erstbeichte der Kommunionkinder

9:30-13:00 Herz Jesu, Münsterbusch

Vorabendmesse zum 6. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Josef, Donnerberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

Bitte beachten Sie die ge-
änderten Messzeiten von
St. Josef u. St. Lucia.

12.02.2023 – Sonntag

Messfeier

10:00 span. Gemeinde, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

Versöhnungsgottesdienst der Kommunionkinder

11:30 St. Lucia, Oberstolberg

13.02.2023 – Montag

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

16:00-18:00 Ökumenisches Gemeindezentrum
Frankentalstr. 18

14.02.2023 – Dienstag – HL. CYRILL (KONSTANTIN) U. HL. METHODIUS

Messfeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

15.02.2023 – Mittwoch

Messfeier

19:00 Herz Jesu, Münsterbusch

16.02.2023 – Donnerstag

FETTDONNERSTAG

Karnevalistischer Nachmittag der kfd

15.00-19.00 Pfarrheim St. Sebastianus

Wortgottesdienst

17:30 St. Hermann Josef, Liester



18.02.2023 – Samstag

Vorabendmesse zum 7. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

Kostümball

20:00 Pfarrheim St. Franziskus, Unterstolberg



19.02.2023 – 7. Sonntag im Jahreskreis

Karnevalssonntag

10:00 span. Gemeinde, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

11:30 St. Josef, Donnerberg



20.02.2023 – Montag

Rosenmontag



Messfeier

9:00 St. Lucia, Oberstolberg

21.02.2023 – Dienstag – HL. PETRUS DAMIANI

Veilchendienstag

Messfeier

9:00 St. Lucia, Oberstolberg

22.02.2023 – ASCHERMITTWOCH - KATHEDRA PETRI

Gebotener Fast- und Abstinenztag

Gottesdienste mit Austeilung des Aschenkreuzes



8:00 Schulgottesdienst der Grundschule Grüntalstraße
St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Gottesdienst der Kita Clara-Fey
in der Kita Clara-Fey

12:00 Schulgottesdienst der Grundschule Atsch
St. Sebastianus, Atsch

13.15 Gottesdienst des Familienzentrums St. Sebastianus
St. Sebastianus, Atsch



Messfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

17:30 St. Franziskus, Unterstolberg
anschl. **Fischessen** im Pfarrheim



23.02.2023 – DONNERSTAG - HL. POLYKARP

Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes



8:00 Schulgottesdienst der Grundschule Bischofstraße

8:45 Schulgottesdienst der Grundschule Bischofstraße
in der Grundschule

Wortgottesdienst — mit Austeilung des **Aschenkreuzes**

17:30 St. Hermann Josef, Liester

25.02.2023 – Samstag – HL. WALBURGA

Erstkommunionvorbereitung Einheit „Versöhnung“

Erstbeichte der Kommunionkinder

9:30-13:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag

17:30 St. Josef, Donnerberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

**Bitte beachten Sie die ge-
änderten Messzeiten von
St. Josef u. St. Lucia**

26.02.2023 – 1. Fastensonntag

Sonntagsmesse

10:00 span. Gemeinde, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

Versöhnungsgottesdienst der Kommunionkinder

11:30 St. Lucia, Oberstolberg

Besichtigung der Passionskrippe

15:00-17:00 St. Franziskus, Unterstolberg

27.02.2023 – Montag – HL. GREGOR V.NAREK

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

16:00-18:00 Ökumenisches Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

Schauspiel „Judas“ des Grenzlandtheaters von Lot Vekemans

19:30 St. Lucia, Oberstolberg

28.02.2023 – Dienstag

Exerzitien im Alltag

10:00-11:30 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstraße

Messfeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

01.03.2023 – Mittwoch



Schulmesse der Grundschule Höhenstraße mit Austeilung des Aschenkreuzes

11:40 St. Josef, Donnerberg

Messfeier

19:00 Herz Jesu, Münsterbusch

02.03.2023 – Donnerstag

Wortgottesdienst

17:30 St. Hermann Josef, Liester

03.03.2023 – FREITAG - HERZ-JESU-FREITAG



Weltgebetstag

15:00 St. Sebastianus, Atsch

anschl. kleiner Stehempfang

ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTBESUCHER

04.03.2023 – Samstag – HL. KASIMIR

Tauffeier

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 2. Fastensonntag

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTBESUCHER

05.03.2023 – 2. Fastensonntag

Sonntagsmesse

10:00 span. Gemeinde, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

11:30 St. Josef, Donnerberg

Besichtigung der Passionskrippe

15:00-17:00 St. Franziskus, Unterstolberg

06.03.2023 – Montag – HL. FRIDOLIN V. SÄCKINGEN

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

16:00-18:00 Ökumenisches Gemeindezentrum
Frankentalstr. 18

07.03.2023 – Dienstag – HL. PERPETUA U. HL. FELIZITAS

Schulmesse der Grundschule Atsch

8:05 St. Sebastianus, Atsch

Messfeier

18:00 St. Franziskus, Unterstolberg

Exerzitien im Alltag

10:00-11:30 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstraße

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

08.03.2023 – Mittwoch – HL. JOHANNES V. GOTT

Messfeier

19:00 St. Josef, Donnerberg

09.03.2023 – Donnerstag – HL. FRANZISKA V. ROM, HL. BRUNO V. QUERFURT

Schulmesse der Grüntalschule

8:00 St. Lucia, Oberstolberg

Wortgottesdienst

17:30 St. Hermann Josef, Liester

11.03.2023 – Samstag

Treffen der Firmlinge

9:30 - 12:30 St. Lucia, Oberstolberg

Erstkommunionvorbereitung Einheit „Eucharistie“

9:30-13:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Vorabendmesse zum 3. Fastensonntag

17:30 St. Josef, Donnerberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

Bitte beachten Sie die ge-
änderten Messzeiten von
St. Josef u. St. Lucia.

12.03.2023 – 3. Fastensonntag

Sonntagsmesse

10:00 span. Gemeinde, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

Familienmesse der Kommunionkinder zur Eucharistie

11:30 St. Lucia, Oberstolberg

Besichtigung der Passionskrippe

15:00-17:00 St. Franziskus, Unterstolberg

Offene Beratung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern - täglich 9.00 – 14.00 Uhr - Pirolweg 38a

Sitzgymnastik Aktive Stolberger Senioren

Pirolweg 38a Montag 11.30 - 13.00 Uhr

Oasetreff

Dienstagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr
Pirolweg 38a

„Was stark macht“ Mittwochnachmittag 15.00 - 16.00 Uhr
Pirolweg 38a

Digitale Sprechstunde (Kaffee, Kuchen, Smartphone)

Blaues Haus Donnerstagnachmittag 14.00 – 17.00 Uhr

Repaircafé

Donnerstagnachmittag 13. 00 – 16.00 Uhr
Ardenne nstrasse 29

Deutsche Sprache spielerisch und kreativ lernen!

Freitag 15.30 – 16.00 Uhr
Pirolweg 38a

Regelmäßig findet Seniorenberatung der Stadt Stolberg in der Oase statt. Wir freuen uns über rege Teilnahme an den Projekten, kommen Sie einfach vorbei.

„Deutsche Sprache spielerisch und kreativ lernen!“ Es handelt sich um ein Angebot für Grundschulkinder vom Projekt Krisenkinder (Lernen zum Aufholen nach der Flut).

IMPRESSUM Ausgabe - 14. Jg. Nr. 01/2023 - Auflage 1400

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **08.02.2023**

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde St. Lucia, Stolberg, Luciaweg 7, 52222 Stolberg

Kita-Beiträge / -Fotos: Team der Kitas

Pfarrbriefredaktion: Pfr. Hans-Rolf Funken, Helga Banik-Ladewig, Birgit Schwartz
Satz und Layout: Helga Banik-Ladewig / Birgit Schwartz

Cliparts: Bergmoser + Höller Verlag AG / Pfarrbriefservice.de/

Druck: **Gemeindebrief** Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gross Oesingen

Pfarrbrief im Internet: www.sankt-lucia-stolberg.de

E-Mail: pfarrei@kgst-lucia.de

Unsere Pfarrei ist bunt...

Chöre in St. Lucia

Hermann-Josef Schulte, Tel. 02402 9746811

Kirchenchor St. Franziskus

Probe: mittwochs 20 Uhr; Franziskuskeller (Franziskuskirche)

Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia

Probe: dienstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum

Der Junge Chor Stolberg (Gospel & more)

Probe: donnerstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum Frankental

K.O.T.- ST. JOSEF - DONNERBERG

Telefon / Fax: 02402/8 48 78

E-Mail: KOT-St.Josef@t-online.de

Leiterin: Julika Loeper

Höhenstrasse 51, 52222 Stolberg

Heimbach-Bruderschaft Stolberg

<http://www.heimbach-bruderschaft-stolberg.jimdo.com>

Präfekt: Thomas Lang,

E-Mail: thomas25lang@gmail.com



Mobile Soziale Dienste St. Lucia gGmbH

Dammgasse 6

52222Stolberg

Tel. 02402 6720

Info@MSD-Stolberg.de



Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Birkengangstr. 5

D-52222 Stolberg

Tel. 02402 951640

www.skf-stolberg.de



Kindertagesstätten in unserer Pfarre St. Lucia

Kindertagesstätte - Clara-Fey, Birkengangstraße 13

Einrichtungsleitung: Marie-Luise Willems

Tel.29117 – E-Mail: kita.clara-fey@kgst-lucia.de



Kath. Familienzentrum - St. Sebastianus, Sebastianusstr. 31

Einrichtungsleitung: Silke Peters

Tel. 29001 – E-Mail: kita.st.sebastianus@kgst-lucia.de



OGGS Hermannstraße

Hermannstraße 5, 52222 Stolberg

Tel.: 02402/28223 Fax: 02402/26942

Träger der Offenen Ganztagsschule

Kath. Kirchengemeinde St. Lucia

SKM Stolberg e.V.

Foxiusstr. 2 - 52223 Stolberg

Tel.: 02402/124410 Fax: 02402/1244110

E-mail: lang@skm-stolberg.de

www.skm-stolberg.de

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659 Stolberg – Stadtmitte e.V.

1. Brudermeister Stefan Doncks, Kogelshäuserstraße 61, 52222 Stolberg

E-Mail: sebastianus-stolberg@online.de Homepage: www.schuetzen-stolberg.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN PFARRBRIEFE:

08.02.2023 / 22.03.2023 / 03.05.2023

